

41. Internationale Turniere in Liestal

Am vergangenen Wochenende standen in der Fraumatt-Turnhalle in Liestal die 41. internationalen Radball-Turniere auf dem Programm. Erstmals statt im August erst im Dezember. Insgesamt standen 31 Teams aus drei Ländern in Liestal am Start, sieben davon vom VMC Liestal.

Den Anfang machten die 2. Liga-Teams. Die acht Mannschaften wurden in zwei Gruppen gelost, welche zuerst gruppenintern gegeneinander antraten. In der Gruppe 1 dominierte das junge Team aus Lauterbach im Schwarzwald und gewann die Gruppe klar. Liestal 1 mit André Voirol und Jürg Schneit-ter mussten trotz harter Gegenwehr und zwei knappen Niederlagen und einem Unentschieden mit dem letzten Gruppenrang vorlieb nehmen. In der Gruppe 2 setzten sich Liestal 2 mit Thomas Gantenbein und Leo Moser vor Rothenburg klar durch.

In den Finalspielen verloren Voirol/Schneitter dann das Spiel gegen die Elsässer aus Dorlisheim wiederum knapp mit 4:6. Noch klarer ging im Finalspiel der Sieg an Lauterbach. Die jungen Deutschen erzielten gleich zu Beginn des Spieles drei Tore, verwalteten danach den Vorsprung und gewannen das Turnier gegen die Baselbieter mit einem 7:3 Sieg klar. Trotz dieser Niederlage zeigten Gantenbein/Moser in ihrem ersten gemeinsamen Turnier, dass sie durchaus Potential hätten und auch Voirol/Schneitter zeigten, dass sie durchaus noch gefährlich sein können.

Nach der 2. Liga lag das Hauptaugenmerk auf dem Auftreten der Nationalliga-A Mannschaften. Hier trat die eigene Mannschaft mit Renato Bianco und Andry Accola das erste Mal nach der Weltmeisterschaft, welche sie für das Team Italien auf dem ersten Rang der Gruppe B gewannen, an. Den beiden Liestaler Spielern standen starke Mannschaften aus dem In- und Ausland gegenüber. Gleich zu Beginn des Turniers trafen sie auf Altdorf 2, gegen welche sie in diesem Herbst schon zahlreiche Spiele bestritten. Man merkte, dass sich die Spieler bestens kannten und so endete dieses Spiel 2:2 unentschieden. Danach folgte das Spiel gegen Rheineck, in welchem es Liestal nicht mehr so gut lief und welches sie knapp mit 2:3 verloren. Das dritte Spiel gegen Waldrems aus der 2. Bundesliga verloren sie dann nach einem schwachen Auftritt klar mit 2:5. Nach diesen zwei Niederlagen steigerten sich Bianco/Accola noch einmal und sie konnten die Spiele gegen Ailingen und Dorlisheim gewinnen. Damit setzten sie sich noch vor diese zwei Mannschaften auf den vierten Schlussrang. Das Turnier wurde von Altdorf 2, vor Rheineck und Waldrems gewonnen.

Der Sonntagmorgen stand dann ganz im Zeichen des Nachwuchses. In der einen Halle wurde ein Schüler-A Turnier ausgetragen, bei welchem leider keine Mannschaft des VMC Liestal im Einsatz stand. Dieses Turnier wurde von der starken Mannschaft aus Oftringen gewonnen.

In der anderen Halle beim Schüler B-Turnier standen dafür gleich zwei Teams des VMC Liestal im Einsatz. Liestal 1 mit Alain Fuchs und Miro Stingelin, welche nun bereits ihre zweite Saison in Angriff nehmen, konnten mit der Spitze mitspielen. Sie gewannen zwei Spiele und holten ein Unentschieden. Dank diesen sieben Punkten durften die beiden Nachwuchshoffnungen des VMC Liestal erstmals in ihrer Radball-Karriere als Dritte auf das Podest steigen. Bravo! Aber auch Liestal 2 mit Fabio Hammernick und Moris Bruschi, welche erst seit drei Monaten Radball spielen, zeigten eine absolut erfreuliche

Leistung. Dank starken Leistungen konnten sie mit zwei Unentschieden ihre ersten Punkte holen. Trotzdem mussten sie auf Grund des schlechteren Torverhältnisses mit dem sechsten und letzten Platz vorlieb nehmen. Aber zwei Unentschieden im ersten Turnier sind doch wahrlich nicht schlecht! Ebenfalls Bravo!

Am Sonntagnachmittag fand zum Abschluss der Turniere ein 1. Liga-Turnier statt. Nach dem es am Morgen schon viele Zuschauer in der Halle hatte, hatte es endlich auch bei einem Liga-Turnier einige Zuschauer welche eine gute Stimmung boten. Im ersten Spiel des Tages trafen Liestal 1 mit Martin Gerber und Mathias Oberer auf Liestal 2 mit Günter Trefzger und Lukas Oberer. Dieses hart umkämpfte Spiel wurde durch ein Eigentor von Trefzger entschieden und endete 3:2 für Liestal 1. Liestal 1 hatte danach Probleme im Spiel gegen Schöftland, welches trotz einer 3:1 Führung nur 3:3 endete. Danach verloren Gerber/Oberer mit einer katastrophalen Leistung das Spiel gegen Oftringen. Im vier-ten Spiel gegen das sehr junge Team aus Öflingen (Südbaden) war an Spannung nicht zu überbieten. Die beiden Teams boten den zahlreichen Zuschauern ein Spektakel. Die Führung wechselte munter hin und her und kurz vor Schluss erzielten die Deutschen noch den 7:7 Ausgleich. Gerber/Oberer versuchten danach noch einmal den Siegtreffer zu erzielen doch der Pfosten und Abschlusspech hinderten sie am Sieg. Zum Abschluss mussten Gerber/Oberer noch gegen die Elsässer aus Dorlisheim antreten, welche mit einem WM-Spieler angereist waren. Nach einem langen Wochenende war die Luft ein wenig draussen und das Spiel endete hoch mit einer 10:4 Niederlage.

Liestal 2 lief es nach der Niederlage gegen ihre Vereinkollegen im zweiten Spiel besser und sie dominierten das Team aus Öflingen. Doch danach war das Pulver aber verschossen. Das Spiel gegen Schöftland ging klar mit 1:4 verloren. Danach steigerten sich Trefzger/Oberer aber wieder und brachten Dorlisheim an den Rand einer Niederlage. Trotzdem mussten die Liestaler mit einem 3:4 vom Platz gehen. Im letzten Spiel gegen Oftringen ging es danach um den letzten Rang. Liestal 2 steigerte sich noch einmal und gewann dieses Spiel mit 6:2. Dank dieser drei Punkte überholten sie noch ihre Vereinkollegen, welche mit den zwei Unentschieden nur fünf Punkte hatten und holten den vierten Schlussrang. Das Turnier wurde von Dorlisheim vor Öflingen und Schöftland gewonnen.

13.12.2013